

14.04.2018 | Heidenheim an der Brenz  

## Baden Nord-Württembergische B-Jugend Meisterschaften im Florettfechten

### Gold, Silber, Bronze – der PSV glänzt bei den Landesmeisterschaften

2-mal Gold, 2-mal Silber und 3-mal Bronze gab es am Wochenende bei der ersten Auflage der gemeinsamen Landesmeisterschaften von Baden Nord und Württemberg der B-Jugend in Heidenheim.

Überrascht hat Len Müller im jüngeren Jahrgang, der sich bis ins Finale focht. Mit teilweise deutlichen Siegen, wie im 16er-K.O. gegen Eich aus Weinheim mit 10:1 oder im Halbfinale gegen Mörglin, ebenfalls Weinheim mit 10:7, ging Müller mit viel Selbstbewusstsein in das Finale gegen Sautner aus Tauberbischofsheim. Müller machte es spannend, verlor dann jedoch 8:10 und freute sich über die Silbermedaille.



Neil Gauß konnte ebenfalls auftrumpfen. Er stieg nach einer blitzsauberen Vorrunde zwar etwas wackelig in die Direktausscheidung ein, in dem er gegen Knödler aus Schwäbisch Gmünd nur knapp mit 10:9 gewinnen konnte, zeigte dann aber im Siegerlauf und im Viertelfinale eine starke Leistung und wurde erst im Halbfinale von Sautner aus Tauberbischofsheim gestoppt und gewann so Bronze.

Fynn Neuhoff und Jannis Oberreißl, beide jüngerer Jahrgang, hatten keinen guten Tag erwischt und mussten teilweise gegen ihre Vereinskollegen ran. Neuhoff wurde im 16er-K.O. von Müller besiegt und besiegte dann im Hoffnungslauf Vereinskollegen Oberreißl. Im Hoffnungslauf 9-12 gelang Neuhoff gegen Lieb aus Tauberbischofsheim dann nicht viel und er verlor deutlich. Rang 12 lautete das Endergebnis. Oberreißl traf im 16er-K.O. auf Eich aus Weinheim und fand dort ebenso wenig ins Gefecht wie im Hoffnungslauf gegen Neuhoff. Er beendete das Turnier auf Rang 13.

Bei den älteren Herren kämpften sich Silas Bareiß und Vincent Wagner in die Finalrunde der letzten 8. Beide konnten im 16er-K.O. ihre Gegner besiegen und verloren ihren Siegerlauf. Im Hoffnungslauf 9-12 besiegte Bareiß dann Ohler aus Kirchheim. Im Viertelfinale gegen Tappe aus Tauberbischofsheim lief es dann nicht rund und Bareiß musste sich geschlagen geben. Wagner besiegte in seinem Hoffnungslauf Pavier aus Kirchheim und traf im Viertelfinale auf Michel aus Tauberbischofsheim. Äußerst knapp und unglücklich mit 9:10 verlor Wagner und damit die sichere Medaille.

Marlon Bair und Erik Glasow komplettierten die Herren des PSV. Bair startete gut in der Vorrunde, musste dann aber im 16er-K.O. gegen den Vereinskollegen Wagner in den Hoffnungslauf. Im folgenden, für Bair entscheidenden, Gefecht gegen Fuchs aus Biberach wollte einfach nichts gelingen und mit einer 4:10 Niederlage verabschiedete sich Bair aus dem Turnier. Glasow nahm aus der Vorrunde keinen Sieg mit und hatte im 16er-K.O. mit Kappus naturgemäß einen schwierigen Gegner, dem er klar unterlag. Im Hoffnungslauf stand Schneider auf Biberach gegenüber. Glasow konnte auch hier nicht genügend Treffer setzen und verlor seinen Hoffnungslauf und beendete das Turnier auf Rang 14.



Im Damenflorett gab es insgesamt 3 Einzelmedaillen für den PSV. Mia Jakob im jüngeren Jahrgang focht gewohnt souverän und setzte sich im Viertelfinale wie auch im Halbfinale gegen Maletz aus Lahr und Gertler aus Korb mit 10:4 durch. Im Finale gegen Pongratz aus Weinheim wurde es schwieriger und Jakob musste sich mit 5:10 geschlagen geben, freute sich jedoch über die Silbermedaille.

Luna Prager und Alaia Schwarz bestätigten in der Direktausscheidung ihre Platzierungen aus der Setzrunde. Schwarz konnte gegen Gertler aus Korb im Viertelfinale gut mithalten, verlor dann jedoch mit 7:10 und landete auf Rang 6. Prager hatte im Viertelfinale mit Pongratz die spätere Siegerin gegenüber. Prager fand keine Lücke, verlor deutlich und landete auf Rang 8.

Anna Baars und Lara Witt holten sich jeweils eine Bronzemedaille bei den älteren Damen. Baars konnte im 16er-K.O. mit Freilos direkt in den Siegerlauf einsteigen und besiegte Kiessling aus Laupheim klar mit 10:4. Im Viertelfinale hieß die Gegnerin wieder Kiessling und wieder gewann Baar deutlich mit 10:0. Im Halbfinale wurde Baars dann von der Mannheimerin Holland-Cunz gestoppt.

Witt kam etwas schwerer ins Turnier konnte dann im 16er-K.O. Seifert vom TuS Stuttgart klar besiegen, bevor es im Siegerlauf gegen Hassinger aus Mannheim eng wurde. 10:9 ist das knappste aller Ergebnisse. Im Viertelfinale wiederholte sich dieser knappe Sieg gegen Hassinger nochmals. Im Halbfinale gegen Höfler aus Weinheim sah es zwischenzeitlich gar nicht schlecht aus für Witt, dennoch lag das glücklichere Ende bei Höfler und Witt sicherte sich Bronze.

In den anschließenden Mannschaftsfechten gewannen die Damen konkurrenzlos Gold. Die Herren fegten die Startgemeinschaft aus Schwäbisch Gmünd und Welzheim mit 45:13 förmlich von der Bahn und holten ebenfalls Gold.

*Text: Antje Kieckbusch, Fotos: Jürgen Wagner (Jungs), Anja Witt (Mädels)*



Platzierungen der Herren (B-Jugend jJ):

2. Len Müller
3. Neil Gauß
12. Fynn Neuhoff
13. Jannis Oberreiß

Platzierungen der Damen (B-Jugend jJ):

2. Mia Jakob
6. Alaia Schwarz
8. Luna Prager

Platzierungen der Herren (B-Jugend äJ):

5. Silas Bareiß
7. Vincent Wagner
10. Marlon Bair
14. Eric Glasow

Platzierungen der Damen (B-Jugend äJ):

3. Anna Baars
3. Lara Witt

Platzierungen der Herren-Mannschaft:

1. Silas Bareiß, Marlon Bair,  
Vincent Wagner, Len Müller

Platzierungen der Damen- Mannschaft:

2. Anna Baars, Lara Witt,  
Mia Jakob, Alaia Schwarz

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich B-Jugend \(jJ\)](#)

[Turnierverlauf Florett männlich B-Jugend \(äJ\)](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich B-Jugend \(jJ\)](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich B-Jugend \(äJ\)](#)

[Turnierverlauf Florett männlich Team B-Jugend](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich Team B-Jugend](#)

